

**FDP - Fraktion**  
im Rat der Gemeinde Eitorf



Freie Demokratische Partei  
www.fdp-eitorf.de

An die  
Gemeindeverwaltung Eitorf  
z. Hd. Herrn Bürgermeister  
Dr. Rüdiger Storch

Markt 1

**53783 Eitorf**

**Fraktionsvorsitzender**

Rüdiger Gräf  
Schloßstr. 45 A  
53783 Eitorf

Tel.: 02243 / 82679  
Fax.: 02243 / 9119218  
Email: rgraef@fdp-eitorf.de

01.Juli 2013

**Antrag der FDP- Fraktion  
zur farblichen Gestaltung (Graffiti) der Außenwände der Skater - Bowl sowie  
der Sitz - Cuben auf dem Siegauenplatz.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Bezug auf die Bürgeranregung des Fördervereins Jugend beantragt die FDP -  
Fraktion folgende Vorgehensweise zu beschließen:

1. Die Außenwände der Skater-Bowl und der unmittelbar angrenzenden drei Sitz-Cuben können im Rahmen einer Auftragsarbeit künstlerisch mit Graffiti gestaltet werden. Entweder unter Hinzuziehen von lokalen Künstlern oder aber es können Graffiti – Künstler über die KASA (Kölner Anti Spray Aktion) erfragt werden.
2. Die Kosten der Graffiti- Gestaltung sind ggf. über Spenden / Sponsoring einzuwerben, da Haushaltsmittel dafür nicht zur Verfügung stehen.
3. Die Gestaltung der Auftragsarbeit soll zwischen den jugendlichen Nutzern der Skater-Bowl, dem ausführenden Künstler und der Gemeinde abgestimmt werden. Die Jugendlichen müssen sich als aktive Partner im Gestaltungsprozess wieder finden.
4. Illegale Graffiti sollten immer umgehend (spätestens innerhalb von einer Woche) durch die Gemeinde entfernt werden.
5. Die Aufstellung einer Graffiti-Wand im Regionale 2010 Sanierungsgebiet ist städtebaulich nicht sinnvoll und wird von uns abgelehnt.

**Begründung:**

Die im Rahmen des Regionale 2010 Projekts geschaffene Infrastruktur für Jugendliche ist ein voller Erfolg. Sofort nach der Fertigstellung wurde der Bereich um die Skater-Bowl stark angenommen – dank der hervorragenden Lage zwischen Schulen, Jugendcafe und Bahnhof - auch von Jugendlichen aus dem Umland. Die Herstellung

dieser Infrastruktur an exponierter Stelle in Eitorf ist Ausdruck der Würdigung der Belange von Jugendlichen durch den Eitorfer Rat.

Die Skater-Bowl ist derzeit noch kein Treffpunkt der Sprayer - Scene. Aus Sicht der FDP- Fraktion ist es auch kein Ziel, dass sie es zukünftig wird.

Die Jugendlichen vor Ort verstehen sich als eine selbst organisierte Gemeinschaft die sich füreinander verantwortlich fühlt. Dies gilt es zu berücksichtigen wenn über Maßnahmen gegen das illegale Sprayen von Graffiti nachgedacht wird.

Die Frage, ob legale freie Graffiti-Wände einen wirksamen Beitrag zur Reduzierung von illegalem Sprayen darstellen ist in Fachkreisen höchst umstritten.

Viele Kommunen haben sich lange vor uns mit dem Thema Vermeidung von illegalem Sprayen beschäftigt. Die hierzu gewonnenen Erkenntnisse kurz zusammengefasst:

Wirksam ist:

1. dauerhaftes sofortiges Entfernen von Graffiti.  
Das sofortige Entfernen vermindert den Reiz für die Sprayer erheblich, da vor allem die Dauerhaftigkeit eines Graffitos Anerkennung in der Scene verspricht.
2. eine künstlerische Gestaltung von Graffiti - Flächen durch Auftragsarbeiten .  
Der Ehrenkodex der Scene beinhaltet, dass künstlerisch wertvolle Graffiti nicht übermalt werden.

Von daher wäre der vorgeschlagene Weg ein Versuch den Siegauenplatz im Sinne der Jugendlichen farblich und künstlerisch zu gestalten aber gleichzeitig auch das wilde Sprayen einzudämmen.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Gräf